



Luzern, 18. April 2018

Redetext von David Roth (es gilt das gesprochene Wort)

Geschätzte Medienschaffende

An der heutigen Medienkonferenz dürfen wir Ihnen den SP-Kandidaten für die Luzerner Regierung vorstellen. Es ist dies der Kantonsrat Jörg Meyer. Bevor Trix Dettling seitens der Personalfindungskommission etwas zum Auswahlprozess sagen wird, lassen Sie mich ganz kurz die Ausgangslage schildern.

Nach vier Jahren der rein bürgerlichen Regierung sind die Konflikte grösser geworden. Die Regierung ist nicht mehr in der Lage politisch ausgewogene, mehrheitsfähige Lösungen zu finden. Der Kanton ist blockiert. Das hängt auch damit zusammen, dass ein grosser Teil der Luzerner Bevölkerung nicht mehr in der Regierung vertreten ist. Eine solche Regierung kann die Gesamtsicht nicht wahren.

Am Ende eines intensiven Prozesses können wir Ihnen heute unseren Kandidaten vorstellen, der für diese Herausforderung das ideale Profil mitbringt. Mit Jörg Meyer präsentiert die Geschäftsleitung einen führungserfahrenen, dossierfesten Brückenbauer. Er ist in der Bevölkerung verankert, das zeigen seine hervorragenden Wahlergebnisse genauso, wie sein jahrzehntelanges gesellschaftliches Engagement in der Freiwilligenarbeit, Kirche und im Sport.

Ich habe Jörg Meyer als Person kennen gelernt, die eine klare Meinung hat, mit dieser nicht zurückhält, die aber genauso an der Meinung des Gegenübers und am Schluss an der gemeinsamen Lösung interessiert ist.

Zentral ist auch, dass Jörg Meyer den notwendigen Durchhaltewillen und Biss mitbringt, um diesen Wahlkampf zu bestreiten. Denn ein Spaziergang wird die erneute Regierungsbeteiligung der SP nicht. Die Wiederherstellung der Konkordanz wird kein Geschenk sein und Partei und Kandidat sind sich dem bewusst.

Wir sind aber zuversichtlich, dass die Bevölkerung eine Kurskorrektur wünscht und steigen mit grossem Elan und Freude in diesen Wahlkampf.



Am 15. September wird der ausserordentliche Parteitag über eine Nomination von Jörg Meyer entscheiden. Die gesamte Geschäftsleitung der SP steht hinter ihm. Trix Dettling wird ihnen den Prozess, wie es zu diesem Vorschlag der Geschäftsleitung kam, erläutern.